

Projektbeschreibung für den startpunkt e.V.

Name des Projektes:	Ausdrucksmalen – Die Seele spricht in Bildern
Kurze Beschreibung:	<p>Ausdrucksmalen, oder spontanes Malen, lässt sich am ehestens mit einer Übung im Dienst der Persönlichkeitsbildung verstehen. Es ist eine kreative Aktivität, die dem Malenden die Gelegenheit bietet, sich selbst zu begegnen. Beim Ausdrucksmalen geht es nicht um äußere Zielsetzungen. Es wird nicht das „Richtige“ angestrebt, nicht die technische Perfektion, nicht das künstlerisch Ästhetische. Es geht um den eigenen Ausdruck, - das Formulieren der Bilder, die jeder in sich trägt. Es geht um eine urtümlich, spontane Ausdrucksform, deren Reinheit und Individualität gerade darin besteht, daß die Malenden nicht in künstlerischen Techniken ausgebildet und geübt sind. Das spontane Malen schöpft aus dem Unbewussten, dort, wo sich die Erinnerungsspuren an Erleben und Erlebten sammeln. Man kann sich vorstellen, dass diese Erinnerungsspuren gerade in Krisen- und Umbruchsituationen sich Ausdruck verschaffen müssen. Während des Malprozesses kommen blockierte Gefühle zum Fließen, und es wird eine Verbindung zu den eigenen selbstheilenden Kräften hergestellt. Der Prozeß des Malens öffnet den Weg zu den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und hilft, sich selbst zu erkennen und anzunehmen. Verletzungen und traumatische Erlebnissen können verarbeitet und neue persönliche Entscheidungen getroffen werden. Neben dem Entstehen und Sichtbarwerden der eigenen inneren Seelenbilder und dem Suchen und Finden des eigenen Selbst-Ausdrucks fördert die Ausdrucksarbeit und Prozessbegleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Selbstwert - den eigenen Wesenskern zu entwickeln und zu leben - die Verbindung zur schöpferischen, heilenden Kraft in uns selbst
Inhalt des Projektes:	<p>In Kooperation mit Stadtteileinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Kirche und Nachbarschaftsheim werden Angebote für Ausdrucksmalen aufgebaut und im Rahmen der jeweiligen Institution, wie auch im Malatelier Forum für Lebensenergie für unterschiedliche Zielgruppen durchgeführt. Darüber hinaus wird in Fortbildungsveranstaltungen Theorie und Praxis des Ausdrucksmalens für Multiplikatoren angeboten.</p>
Ziel des Projektes:	<p>Wie oben beschrieben, bietet gerade das Ausdrucksmalen in einem Stadtteil mit hohem Migranten Anteil, - d.h. mit Menschen geringer Sprachkenntnisse und unterschiedlichem kulturellen Hintergrund-, die Möglichkeit, sich non-verbal im kreativen Tun auszudrücken. Das schöpferische Tun in Form von Ausdrucksmalen ermöglicht einen Selbstaussdruck unabhängig von Sprache, sozialem- und kulturellen Hintergrund und bietet damit eine Unterstützung zur psycho-sozialen Versorgung der Menschen im Stadtteil Ostersbaum.</p>

Die anfallenden Stunden wurden akzeptiert ja nein

Die anfallenden Kosten wurden akzeptiert ja nein

Mit dem Projekt kann begonnen werden ja nein

Wir bitten um Rücksprache mit